

Die Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung gemeinnützige GmbH

ist eine interdisziplinäre Frühförderstelle mit acht Behandlungsstellen im Kölner Stadtgebiet. Unsere Angebote richten sich an Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit Behinderungen oder Entwicklungsrisiken aufgrund körperlicher, psychischer oder sozialer Faktoren, deren Teilhabe gefährdet ist.

Unser Aufgabenspektrum umfasst schwerpunktmäßig die differenzierte Entwicklungsdiagnostik, die pädagogisch-psychologische Förderung, die medizinisch-therapeutische Behandlung und die Beratung der Erziehungsberechtigten und weiterer Bezugspersonen des Kindes.

Wir arbeiten wohnortnah, familienorientiert, alltags- und lösungsorientiert. Die Haltung unseren Klienten und ihrem Umfeld gegenüber ist geprägt von Offenheit, Wertschätzung und Freundlichkeit. Diese Werte sind uns auch im Umgang miteinander wichtig.

Für unsere Behandlungsstelle in Köln-Nipes suchen wir für die Durchführung der Komplexleistung Frühförderung zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Krankheitsvertretung für 28 Wochenstunden eine*n

Sprachheilpädagog*in/Logopäd*in (m/w/d)

Als Sprachtherapeut*in in unserem interdisziplinären Team sind Sie zuständig für alle sprachtherapeutischen Interventionen, die die Kommunikationsbereitschaft und sprachliche Teilhabe von Kindern mit komplexen Entwicklungsauffälligkeiten behandeln und/oder den (Zweit-)Spracherwerb unterstützen und begleiten.

Sie wecken das Interesse des Kindes an verbaler Kommunikation und ermutigen es, seine Fähigkeiten vielfältig anzuwenden.

Ihre Aufgaben

- Sie führen die sprachtherapeutische Diagnostik durch.
- Sie fördern die Kinder im Einzel- und bei Bedarf auch im Kleingruppensetting.
- Sie erarbeiten gemeinsam mit den Eltern und den fallbeteiligten Kolleginnen die Förder- und Teilhabeziele für die Kinder. Ein wichtiger Aspekt dabei ist der Transfer des Gelernten in die Lebenswelt des Kindes.
- Die gesteckten Ziele überprüfen Sie regelmäßig.
- Sie übernehmen das Case-Management für einen Teil der betreuten Kinder.
- Sie dokumentieren den Therapieverlauf, sind beteiligt an der Erstellung des Förder- und Behandlungsplans und leisten ggf. Ihren fachlichen Beitrag zur Beantragung auf Verlängerung des Förder- und Behandlungszeitraums.

Ihr Profil

- Sie sind Sprachheilpädagog*in (Diplom, Master oder Bachelor) oder Logopäd*in (staatl. anerkannt oder B.Sc.).

- Auch Berufseinsteiger*innen sind uns herzlich willkommen! Ein engagiertes und motiviertes Team unterstützt Sie dabei, Ihre ersten Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern mit Entwicklungsrisiken und Behinderungen auszubauen.
- Wir arbeiten Sie sowohl in die sprachtherapeutische Diagnostik als auch in die Förderung und Therapie vorsprachlicher Prozesse und sprachtherapeutische Behandlung von Wortschatz, Lautentwicklung, Satzbau und Grammatik sowie in die Schulung auditiver Wahrnehmung und Verarbeitungsprozesse ein.
- Ihr Arbeitsansatz ist ganzheitlich, handlungs- und teilhabeorientiert.
- Der kulturellen Vielfalt der Familien, die zu uns kommen, begegnen Sie mit Offenheit und Respekt.
- Sie identifizieren sich mit unserem Leitbild und gestalten Ihre Arbeit auf der Grundlage der dort verankerten Grundsätze und Prinzipien.
- Für die Arbeit in unserem Zentrum benötigen Sie ein erweitertes Führungszeugnis.

Wir bieten Ihnen

- eine Weiterentwicklung Ihrer Kenntnisse in der teilhabeorientierten Arbeit mit Kindern und Familien.
- einen Arbeitsplatz in einer Organisation, die offen ist für sinnvolle Veränderungen und ihre Mitarbeiterinnen ermutigt, gemeinsam neue Wege zu suchen.
- neben der sprachtherapeutischen Einzeltherapie die Arbeit mit Kleingruppen in unterschiedlichen interdisziplinären Konstellationen.
- eine verantwortungsvolle, familien- und ressourcenorientierte Tätigkeit in einem Team aufgeschlossener, motivierter und erfahrener Kolleginnen.
- einen regelmäßigen interdisziplinären Austausch in Team- und Fallbesprechungen sowie Supervision.
- einen fachlichen Austausch innerhalb Ihrer Berufsgruppe.
- ein hauseigenes Fortbildungszentrum.
- die Förderung Ihrer fachlichen Weiterentwicklung durch Kostenbeteiligung an Fort- und Weiterbildungen und eine anteilige oder vollständige Freistellung.
- eine Vergütung entsprechend des TVöD.
- 30 Tage Urlaub sowie bezahlte Freistellungen an Heiligabend, Silvester und Rosenmontag.
- eine betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket als JobTicket.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@fruehbehandlung.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Zentrum für Frühbehandlung und Frühförderung
gemeinnützige GmbH
Andrea Sager
Maarweg 130
50825 Köln

Tel. 0221 – 95 42 50-50
bewerbung@fruehbehandlung.de

fruehbehandlung.de